



Regierungsratsbeschluss vom 01. September 2015

Tarifvertrag SVFP/ASPI 2015 betreffend physiotherapeutische Leistungen zu Lasten der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung (KVG) im Kanton Basel-Stadt zwischen den durch tarifsuisse ag vertretenen Versicherern und dem Schweizerischen Verband freiberuflicher Physiotherapeuten vom 29. April 2015; Vertragsgenehmigung; motiv. Beschluss

P151210

1. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag SVFP/ASPI betreffend physiotherapeutische Leistungen zu Lasten der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung (KVG) im Kanton Basel-Stadt vom 1. Januar 2015 zwischen dem Schweizerischen Verband freiberuflicher Physiotherapeuten (SVFP) und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 29. April 2015 mit Ausnahme von Art. 2 lit. d sowie Art. 6 rückwirkend per 1. Januar 2015.
2. Die Verfahrenskosten betragen pro Parteseite des zu genehmigenden Tarifvertrages Fr. 75.

Begründung

Das Gesundheitsdepartement hat den Tarifvertrag SVFP/ASPI betreffend physiotherapeutische Leistungen zu Lasten der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung (KVG) im Kanton Basel-Stadt vom 1. Januar 2015 zwischen dem Schweizerischen Verband freiberuflicher Physiotherapeuten (SVFP) und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 29. April 2015 geprüft und diesen mit Ausnahme von Art. 2 lit. d sowie Art. 6 als rechtmässig, wirtschaftlich und mit dem Gebot der Billigkeit übereinstimmend beurteilt. Folglich hat der gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG zuständige Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt diesen genehmigt.

